

Erste offene Udenheimer Infostunde des Bürgermeisters am 21.10.2020

Die erste von noch weiteren, folgenden Informationsveranstaltungen des Ortsbürgermeister Marcus Becker fand am Mittwoch, den 21. Oktober um 17.00 Uhr auf dem Georg-Wiegand-Will Platz statt. Das Wetter meinte es gut mit den rund 30 anwesenden Bürgerinnen und Bürgern und der Veranstaltung, die aufgrund der Corona Hygienebestimmung mit Maske unter freiem Himmel stattfand. So begrüßte Marcus Becker die Anwesenden und eröffnete die Fragestunde auch mit den Worten, dass es schön sei eine Möglichkeit gefunden zu haben auch unter Corona Bedingungen für Fragen aus der Gemeinde zur Verfügung stehen zu können; aufgrund der Pandemie konnte eine bereits terminierte, offizielle Bürgerversammlung nicht stattfinden und wird auch sicher auf absehbare Zeit nicht durchführbar sein.

Danach folgte ein kurzer Überblick über die aufgrund COVID-19 schwierigen Arbeitsbedingungen des Gemeinderats, der Ausschussarbeit, aber auch der öffentlichen Einrichtungen und der Vereine und den teils kreativ gefundenen Lösungen, wie bspw. der Schaffung einer dritten Kita in der Goldbachhalle. Hierbei durften auch Dankesworte in Richtung aller engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreiter in Pandemiezeiten nicht fehlen, allen voran der Dank an die Eltern der Kitakinder für Ihre Mitwirkung und das Verständnis, für die teils täglich wechselnden, neuen Informationen zum Kitaaufenthalt der Kinder.

Anschließend ging das Mikrofon an die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger. Der Schwerpunkt der Fragen fand sich besonders beim aktuellen Thema der Bebauung des alten Udenheimer Ortskerns. So wurden besonders von Vertreterinnen der Bürgerinitiative Fragen zum laufenden Verfahren, einem eventuellen neuen Gutachten, möglichen Änderungen im Bebauungsplan der einzelnen Baufenster, etc. gestellt. Marcus Becker erläuterte einige Punkte und ordnete sie ein, musste aber im Wesentlichen auf das laufende Verfahren in der Verbandsgemeinde hinweisen nach deren Abschluss die Ergebnisse dem Gemeinderat vorgelegt werden. Hieraus ergeben sich dann die Handlungsoptionen und bestimmen das weitere Vorgehen. Mit diesen Ergebnissen ist allerdings erst in 2021 zu rechnen.

Eine weitere Frage betraf die von der BFU formulierten Vorwürfe zur Beschaffung einer Virensoftware für die Gemeinde-eigenen Computer, die Marcus Becker Einwände frei und mit dem Beleg der Überprüfung durch die VG und eines entsprechend Schreibens komplett entkräften konnte.

Wiederum andere Fragen betrafen den noch nicht rechtsgültigen Flächennutzungsplan 2030, den Ausbau und Beschaffenheit des Kanalnetzes, den Friedhof und u.a. neu zu schaffende Möglichkeiten zur Urnenbestattung, sowie die Ende September gestartete Dorfmoderation für Udenheim.

Gerade dieses, für Udenheim wichtige Thema wurde von vielen Anwesenden angesprochen und weitere, breite Kommunikation angeregt, da einige Haushalte die Dorfzeitung mit dem für den Start wichtigen Fragebogen nicht erhalten haben. Hierauf wurde bereits mit der Bereitstellung weiterer Exemplare im „Postlädchen“, in den Kitas und im Rathaus reagiert und die Einsendefrist bis 26.10. verlängert. Darüber hinaus wird sich M. Becker dieses Themas nochmals annehmen und mit der Dorfmoderatorin Frau Franzen besprechen, verbunden mit dem Versprechen jeden Fragebogen – unabhängig von Fristen weiterzuleiten.

Den Abschluss der Veranstaltung bildeten weitere Informationen des Bürgermeisters zu aktuellen Aufgaben der Gemeinde, wie die sinnhafte Nutzung von Leerständen im Rathaus, den Neubau des Bauhofs, die anstehende Kita-Erweiterung etc.. Darüber hinaus gab es weitere Anregungen seitens der

anwesenden Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen, wie bspw. eine Sensibilisierung für „Gender-adäquate“ Formulierungen in Gemeindeschreiben und auf der Homepage.

Die Infostunde endete nach mehr als 60 Minuten mit der Erkenntnis, dass diese Infostunde eine sehr gute Möglichkeit darstellt, den Kontakt und den Austausch innerhalb der Gemeinde zu fördern und konstruktiv Kommunikation zu gestalten.